

Stuttgart, 27.03.2017

## **Bau einer BMX SuperX-Strecke auf dem seitherigen Tennen-Sportplatz des VfR Cannstatt e.V. in Stuttgart-Münster**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	04.04.2017
Bezirksbeirat Münster	Vorberatung	öffentlich	04.04.2017
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	05.04.2017

### **Beschlussantrag**

1. Der Herstellung einer BMX SuperX-Strecke nach den Plänen von Karajan Ingenieure - Ingenieurgesellschaft mbH, Stuttgart vom 19.07.2016 und der Kostenermittlung des Tiefbauamtes vom 12.05.2016 mit einem Gesamtaufwand von 1.032.348 EUR wird zugestimmt.
- 2.1 Die Auszahlungen in Höhe von 905.000 EUR im Haushaltsjahr 2017 werden im Teilfinanzhaushalt 2016 THH 520, Amt für Sport und Bewegung im Projekt Nr. 7.520134 BMX Super X-Strecke, Ausz.Gr. 7873 Sonstige Baumaßnahmen gedeckt. Hierfür wird das bisherige Projektbudget in Höhe von 711.000 EUR nach 2017 übertragen.
- 2.2 Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 194.000 EUR wird zugestimmt.

Zur Deckung werden folgende Positionen innerhalb des Teilfinanzhaushalts THH 520, Amt für Sport und Bewegung herangezogen:

Mehreinzahlung  
Aus erhöhten Zuschüssen 88.237 EUR  
Projekt 7.520134 – BMX SuperX-Strecke  
EinzGr. 681 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Erhöhte Mittelumsetzung  
Aus der Pauschale 105.763 EUR  
Projekt 7.529100 – Vereinssportanlagen Pauschale  
AuszGr. 7873 – Sonstige Baumaßnahmen

- 2.3 Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit 283.300 EUR und der Bund mit 255.000 EUR an dem Projekt. Der städtische Anteil an den Gesamtbaukosten beträgt 366.700 EUR.
3. Der Vergabe für die Herstellung der BMX SuperX-Strecke an die Firma Hans Bauer, Bauunternehmung GmbH, Leintalweg 27, 73553 Alfdorf, aufgrund ihres Angebotes vom 7.2.2017 mit einer Angebotssumme von brutto 728.308,56 EUR wird zugestimmt.

## **Begründung**

### **1. Zielsetzung der Maßnahme / Ausgangslage**

#### **1.1 Zielsetzung**

Der Bund Deutscher Radfahrer e.V. gehört zu den erfolgreichsten Sportverbänden und benötigt für die seit 2008 zum Olympischen Programm gehörende Disziplingruppe BMX dringend entsprechende Trainingsstätten. Die positive Entwicklung dieser noch jungen Radsportdisziplin wurde seit 2009 maßgeblich durch den Olympiastützpunkt Stuttgart und dem dort tätigen Bundestrainer beeinflusst.

Der BMX-Radsport hat sich in den letzten Jahren zu einer Schwerpunktsportart in Stuttgart entwickelt. Am Olympiastützpunkt Stuttgart trainieren unter der Anleitung des Bundestrainers zahlreiche deutsche Spitzenfahrer. Um für künftige Großereignisse wie Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele optimal vorbereitet zu sein, fehlen in Deutschland entsprechende Trainingsanlagen. In Stuttgart-Münster soll nun eine solche BMX SuperX-Strecke entstehen.

Aufgrund der in Stuttgart bereits vorhandenen Infrastruktur (umfangreiche Einrichtungen des OSP, Eliteschulen des Sports, sportfreundliche Ausbildungsbetriebe, Internat, hohe Vereinsdichte, qualifizierte Trainer) wird der Standort in Münster auf dem bisherigen Tennenplatz des VfR Cannstatt als ideal für die weitere Entwicklung im Spitzen- und Nachwuchsbereich angesehen.

Für die Weiterentwicklung der Schwerpunktsportart BMX am Olympiastützpunkt Stuttgart können an dem Standort, in Anbetracht der günstigen Rahmenbedingungen, optimale Voraussetzungen für eine BMX SX-Strecke geschaffen werden, die für Trainingszwecke bis ins höchste Niveau ausreicht.

Das hohe Maß an Bundes- und Landesinteresse wird unter anderem durch die gut ausgeprägte aktuelle Kaderstruktur (Stand 03/2017: 6 Bundeskader- sowie 29 Landes-kaderathleten) dokumentiert. An keinem anderen Standort in Deutschland besteht eine vergleichbare Dichte von Kaderathleten im Bereich BMX-Sport. Eine Stabilisierung auf diesem hohen Leistungsniveau wäre ohne entsprechende Trainingsstätte künftig nicht möglich. Das Projekt wird auch von Bund und Land unterstützt. Die Bewilligungsbescheide über eine Mitfinanzierung liegen vor.

Die geplante Strecke soll aber nicht nur dem Spitzensport eine optimale Trainings- und Wettkampfmöglichkeit bieten, sondern auch ein weiteres Sport- und Freizeitangebot für die Bevölkerung darstellen.

Die Strecke soll neben den Leistungs- und Spitzensportlern auch von Stuttgarter Kindern und Jugendlichen unter Aufsicht genutzt werden können.

Der Olympiastützpunkt Stuttgart, der Württembergische Radsportverband, der Bund Deutscher Radfahrer e. V. und die neu gegründete BMX-Union Stuttgart e.V. sind in die Planungen für der Strecke involviert und unterstützen das Projekt.

## **1.2 Ausgangslage**

Über die Planungen und Abstimmungen Bau einer BMX SuperX-Strecke in Stuttgart wurde im Sportausschuss am 17.03.2015 (Mitteilungsvorlage GRDRs 161/2015) sowie am 20.09.2016 ausführlich berichtet. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung am 26.07.2016 den Planungsauftrag (GRDRs 131/2016) an das Ingenieurbüro Karajan (Stuttgart) für die Strecke erteilt.

## **2. Informationen zur Strecke / Herstellung**

Die BMX SuperX-Strecke liegt auf einem städtischen Grundstück, das bisher als Sportplatz (Tennenplatz; VfR Cannstatt) genutzt wurde und in Zukunft an die BMX-Union Stuttgart e.V., als Betreiber der Anlage, vermietet werden soll.

Der seitherige Tennenplatz des VfR Cannstatt an der Burgholzstraße in Stuttgart-Münster bietet optimale Voraussetzungen für die Schaffung der BMX Strecke. Der Standort hat den Vorteil, dass er mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar ist, keine 10 Minuten Fahrzeit vom OSP Stuttgart entfernt ist und ein Großteil der benötigten Infrastruktur dort bereits vorhanden ist. Er ist außerdem kurzfristig verfügbar, da der Tennenplatz des VfR Cannstatt in seiner Funktion als Fußballplatz bereits aufgegeben wurde. Der VfR Cannstatt ist mit der Umnutzung des Platzes einverstanden und an einer Kooperation mit dem künftigen Betreiber der Bahn interessiert.

Topographisch ist das Gelände so günstig gelegen, dass die Startrampe der BMX Bahn in die Sportplatzböschung integriert werden kann, was gestalterische Vorteile mit sich bringt und auch Kosten spart. Außerdem hat das Gelände genügend Infrastruktur (Parkplätze/Ausweichflächen/Stellflächen).

Wie in dem beiliegenden Plan (Anlage 1) dargestellt, ist vorgesehen, die Strecke als permanente BMX- und Supercross Strecke mit zwei Starthügeln, die jeweils mit einem elektropneumatischen Startgatter ausgerüstet sind, und je 8 Sportlern Platz bieten, herzustellen. Der Starthügel für den Elitebereich hat eine Höhe von 8 m, für den Nachwuchsbereich ist die Höhe 5 m. Die Strecke hat 4 Geraden, die teilweise zweigeteilt sind, auf diesen Geraden stehen verschiedene Hindernisse mit verschiedenen technischen Ansprüchen, so dass die Bedürfnisse des Nachwuchsbereichs und des Elitebereichs optimal abgedeckt sind.

Die Strecke enthält drei 180° Kurven die alle asphaltiert werden, um sie belastbar und sicherer für die Sportler zu machen. Dabei wird die Strecke so gebaut, dass sie den internationalen Standards des Weltradsportverbandes UCI entspricht.

Hinsichtlich der bahnspezifischen Gesichtspunkte wurden die Architekten durch die Bahnenbauer der Olympischen Spiele London, Clark & Kent Contractors unterstützt. Clark & Kent werden auch die spezielle Bahnmodellierung vornehmen.

Die Baugenehmigung für die Herstellung der BMX SuperX-Strecke wurde am 05.09.2016 erteilt. Die Baumaßnahme soll zwischen Mai und September 2017 durchgeführt werden, so dass die BMX SuperX-Strecke im Oktober 2017 zur Verfügung steht.

## **Finanzielle Auswirkungen**

### **Kostenentwicklung**

Bei der ersten Kostenermittlung ergaben sich Gesamtkosten in Höhe von 711.000 EUR. Im Zuge der für die Realisierung des Vorhabens durchgeführten weiteren Untersuchungen ergaben sich nicht vorhersehbare Schwierigkeiten, insbesondere ein in großen Teilen nicht ausreichend tragfähiger Untergrund, der aufwändigere Gründungsmaßnahmen zur Stabilisierung der notwendigen Bauwerke (Startrampe und Steilwandkurven) erfordert. Zusätzlich muss bei der Errichtung der Steilwandkurven ein großer Abwasserkanal erhalten und dessen Kontrollschächte freigehalten werden. Die eigentlich vorgesehene Verlegung des Kanals wäre wegen seiner tiefen Lage im Gelände wesentlich teurer ausgefallen. Der aktualisierte Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 20.02.2017 ergibt einen Gesamtaufwand von 905.000 EUR (unter Berücksichtigung des verminderten Steuersatzes).

### **Finanzierung**

Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit 283.300 EUR und der Bund mit 255.000 EUR an den erhöhten Projektkosten. Der städtische Anteil an den Gesamtbaukosten beträgt 366.700 EUR.

Die beiden nachstehenden, im Teilergebnishaushalt THH 520 in den Jahren 2016 bzw. 2017, Amt für Sport und Bewegung anfallenden Positionen leisten ertragsseitig einen Beitrag zur Finanzierung des städtischen Anteils.

#### **Jahr 2016:**

Amtsbereich 5204241 – Sportstätten,	36.000 EUR
KontenGr. 340 – privatrechtliche Leistungsentgelte	
Miete für Erdzwischenlager der Firma Leonhard Weiss GmbH&Co. KG	

#### **Jahr 2017:**

Amtsbereich 5204241 – Sportstätten,	57.100 EUR
KontenGr. 340 – privatrechtliche Leistungsentgelte	
Entgelt für die Abnahme/ den Einbau von Erdmaterial	

Zur Refinanzierung des städtischen Anteils sollten Mieteinnahmen für die Zwischenlagerung von Baustoffen auf einer Teilfläche des Geländes des VfR Cannstatt verwendet werden. Durch die kurzfristige Inanspruchnahme der Fläche für die Einrichtung von Flüchtlingsunterkünften wurde das Mietverhältnis vorzeitig gekündigt.

Durch die Abnahme von Erdmaterial, das zur Modellierung der Strecke benötigt wird, werden Einnahmen erzielt. Die veranschlagte Summe ist Ausfluss aus dem Ausschreibungsergebnis (s. u.) mit Submission vom 07. Februar 2017. Der Erlös aus der angebotenen Leistung entspricht dem am Markt zu erzielenden Preis und ist nach erfolgtem Bau- und Vergabebeschluss vertraglich vereinbart.

Im Doppelhaushaltsplan 2016/2017 war eine haushaltsneutrale Gesamtfinanzierung des Vorhabens vorgesehen. Den dabei geplanten Erträgen in Höhe von 162.000 EUR stehen heute in Summer noch 93.100 EUR gegenüber.

## **Vergabe**

Die Arbeiten zur Herstellung der BMX SuperX-Strecke wurden am 22.12.2016 im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart in zwei Losen (Tiefbauarbeiten und Bodenlieferung) öffentlich ausgeschrieben. Bei der Angebotseröffnung am 07. Februar 2017 lagen für beide Lose mehrere Angebote vor. Die Vergabe erfolgt an:

Los1: Tiefbauarbeiten: günstigster Bieter Firma Hans Bauer, Bauunternehmung GmbH, Leintalweg 27, 73553 Alfdorf (728.308,56 EUR – inkl. ges. Mehrwertsteuer)

Los2: Bodenlieferung: günstigstes Angebot Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG, Straßen- und Ingenieurbau, Maienwaldstraße 25, 72555 Metzingen (Einnahme = 57.100 EUR – netto)

Der aktualisierte Kostenanschlag des Tiefbauamts ergibt einen Gesamtaufwand von 905.000 EUR (unter Berücksichtigung des verminderten Steuersatzes). Darin berücksichtigt sind die angebotenen Leistungen aus dem Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung sowie die weiteren Leistungen für Gutachten, Honorare, Kosten für Bahnmodellierung und interne Verwaltungskosten.

## **Betriebskosten**

Der laufende Betrieb und die laufende Unterhaltung der Anlage obliegt der BMX Union Stuttgart e.V. Die Stadt Stuttgart gewährt dafür einen jährlichen „Platzpflegezuschuss“ und übernimmt bei Bedarf Instandsetzungen. Hierfür sollen die durch den weggefallenen Tennensportplatz freigewordenen Mittel verwendet werden.

## **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Das Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

## **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

- - -

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

- - -

Dr. Martin Schairer  
Bürgermeister

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen  
Lageplan

<Anlagen>